Neues im Downloadbereich von www.publisher.ch

Plug-ins, bei denen keiner eine Miene verzieht

Eine Erweiterung für manipulierte Gesichtsausdrücke, ein Plug-in für die virtuelle Objekt-Einkleidung und andere Neuzugänge zum Staunen gibt es im Downloadbereich.

Aus freundlich wird mürrisch: Redfield Facial Expression-Plug-in.

Zwei umdekorierte Bilder: Links Frau mit Pfaufederkleid, rechts Farb-Kaffeetasse.

Entgleiste Gesichtszüge

(msc) «Face Control ist ein Plug-in, dass Ihnen erlaubt, den Ausdruck eines menschlichen Gesichts zu verändern. Tiere und Ausserirdische sind ebenfalls willkommen», schreibt Softwarehersteller Redfield zu der neuesten seiner Photoshop-Erweiterungen. Das klingt sehr spannend und nach einem hochkarätigen Hilfsmittel. Für jeden Fotograf, der Klassen-, Pass- oder Hochzeitsfotos schiesst, wäre es Gold wert, per Mausklick die verdriesslichen Mienen seiner Klienten in strahlende Lächeln umwandeln zu können.

Doch es sei hiermit eingestanden: Die Ankündigung von Redfield weckt falsche Erwartungen (und die Überschrift dieses Publisher-Artikels tut das auch). Das Plug-in ist fauler Zauber. Aus sieben Tage Regenwetter ein Miss-Schweiz-Zähnefletschen zu machen, ist digital nicht möglich. Das Plug-in verzerrt ein Bild mit einem leichten Wellenmuster. Das kann (aber muss nicht) dazu führen, dass der Gesichtsausdruck sich verändert. Unser Beispiel zeigt, wie aus einer sympathischen Frau ein mürrischer Sauertopf wird. Das Resultat entsteht aber mehr oder weniger zufällig. Normalerweise verweigern wir Programmen, die unsere Erwartungen nicht erfüllen, den Zugang zum Downloadbereich. In diesem Fall gibt es eine Ausnahme, weil das Plug-in kostenlos und ganz nützlich ist, wenn es darum geht, ein Motiv wellenartig zu verformen.

Falls das Plug-in nach der Installation nicht zur Verfügung steht, wurde es vermutlich nicht in den richtigen Ordner kopiert: Stellen Sie sicher, dass der Ordner «Redfield» im Verzeichnis «Zusatzmodule» von Photoshop abgelegt wurde.

Photoshop > Facecontrol.exe, 237 KB

Vermusterung

(msc) Objekte umdekorieren, dieser Aufgabe widmet sich das neueste Plug-in von Akvis. Decorator versieht das in Photoshop markierte Objekt mit einer neuen Oberflächenstruktur. Das Programm versucht, das möglichst natürlich zu tun und die Oberflächenbeschaffenheit des bemusterten Objekts beizubehalten. Die räumlichen Formen sollten bewahrt und der Schattenwurf unverändert bleiben. Das ist bei einem zweidimensionalen Bild nicht ganz einfach und es klappt nur dann, wenn das zu verzierende Objekt eine relativ neutrale, unifarbene Oberfläche aufweist. Bereits stark gemusterte Objekte lassen sich nur schlecht umdekorieren.

Als Muster stellt das Programm mehr als 1700 Texturen aus verschiedenen Bereichen zur Verfügung. Die Software ist ab 54 US-Dollar für den Heimgebrauch und für 82 US-Dollar für Geschäftsanwender zu haben.

Photoshop > akvis-decorator-setup.dmg, 23 MB

Photoshop > akvis-decorator-setup.exe, 22,4 MB

Kostenlos-Korrektur

(msc) Perspective Pilot, vorgestellt in der letzten Ausgabe des Publisher auf Seite 75, richtet stürzende Linien; korrigiert also perspektivische Verzerrungen, die in Architekturaufnahmen störend wirken. Jenes Tool kostet 29,95 US-Dollar. Es gibt aber auch Möglichkeiten zur Kostenlos-Korrektur. Diese eröffnen sich mit ShiftN, einem Freeware-Programm gegen stürzende Linien. Das Tool von Marcus Hebel richtet Häuserzeilen, Kirchen und andere Bauwerke sogar vollautomatisch, qualitativ aber nicht ganz so gut wie Perspective Pilot.

Photoshop > ShiftN_Setup.exe, 1,2 MB

Meta-Daten angucken

(msc) InfoGucker bearbeitet die Metadaten von Bilddateien. Mit dem Freeware-Programm von Heiko Maass ist das Vertaggen von Bildern mindestens so einfach wie mit Adobes Bridge. In der Ansicht Informationen ist es einfach, Überschriften, Stichwörter, Beschreibungen in einem Rutsch mehreren Bildern zuzuordnen. Dabei hilft die Autovervollständigen-Funktion, die zuvor verwendete Begriffe automatisch vorschlägt. Selten benützte Kategorien kann man aus der Liste ausblenden, die dadurch sofort übersichtlicher wird. Enorm hilfreich ist auch der Stichwortmanager: Er stellt sicher, dass bei einer grösseren Anzahl Bilder die Stichworte konsistent vergeben wurden.

Wie erwähnt ist Heikos InfoGucker gratis; für einige Zusatzfunktionen

Farbton
Rundloch-Stanzung
Der Neue
VierFarbSelector
Edition 3
Hochpräzise Farbreferenzen für den Offsetdruck
Spielend leichte Farbbestimmung durch Rundloch-Stanzungen
40.000 Raster-Farbtöne incl. 4.000 Pastelltöne erwarten Sie
Gedruckt mit farbmetrischer Leitstandtechnologie
Engere Toleranzen eingehalten als durch die FOGRA vorgeschrieben
Auf allen 5 Offset-Papierklassen und auf Zeitungsdruck
Gesamtproduktion nach aktuellem Medienstandard
Erhältlich im Fachhandel oder unter www.micklei.com
Edition 3

muss man das Programm beim Autor freischalten lassen: http://www.infogucker.de/Html/Freischaltung.htm
Shareware > InfoGuckerInstaller.exe, 752 KB

Exif im Griff

(msc) Opanda IExif 2 ist ein kostenloses Programm zum Einsehen und Ändern von Exif-Informationen. Allfällig vorhandene IPTC- und GPS-Angaben sind ebenfalls zugänglich. Es stehen auch Export- und Inportmöglichkeiten für die Meta-Informationen zur Verfügung. Von dem Programm gibt es unter www.opanda.com auch kostenpflichtige Varianten: PowerExif ist für 49,99 US-Dollar zu haben, kennt sich auch mit TIFF-Dateien aus und verändert Dateien im Batch-Betrieb.
Shareware > IExif_2.26_en.exe, 2,6 MB

Kontrast wie nie mit HDR

(msc) HDR steht für High Dynamic Range und bezeichnet Bilder mit einem Kontrastumfang, den man weder von der analogen noch von der herkömmlichen digitalen Fotografie kennt. HDR-Bilder speichern für jeden Farbkanal nicht acht, sondern 16 oder 32 bit. Solche Bilder enthalten viel mehr Nuancen und können von den Lichtern zu den Tiefen eine viel grössere Bandbreite abdecken. In der Ausgabe 4-05 steht auf den Seiten 25–27 mehr zu HDR.
Photomatix Pro ist eine Software, die unterschiedlich belichtete Fotos zu einer HDR-Aufnahme zusammenbaut. Das ist recht simpel – wenn man mit Stativ eine schöne Belichtungsreihe mit drei Aufnahmen gemacht hat, lässt sich die in Photomax ohne grossen Aufwand kombinieren. Die Belichtungswerte liest die Software aus den Exif-Daten. Für die Kombination stehen sechs Methoden zur Verfügung.
Über die «Tone Mapping»-Funktion lässt sich die Aufnahme zu einer normalen Bilddatei mit acht bit pro Kanal reduzieren, wobei der komplette Dynamikumfang erhalten bleibt – wenn auch in «komprimierter» Form. Bei Gegenlichtaufnahmen treten Details zutage, die sonst im Schatten verschwinden und bei Aufnahmen von innen nach aussen sieht man den gut ausgeleuchteten Raum und, durch die Fenster, die normalerweise komplett überbelichtete Aussenwelt.
Photomatix Pro ist ein tolles Programm für experimentierfreudige Fotografen. Die Software kostet 79 Euro, im Bundle mit dem Tone Mapping Plug-in für Photoshop 89 Euro. Erhältlich ist sie unter www.hdrsoft.com.
Shareware > PhotomatixPro-DE224.exe, 3 MB
Shareware > PhotomatixPro233.dmg.bin, 5,5 MB

PDF-Infos in Word festlegen

(msc) DocInfo Pro ist eine kleine Erweiterung für Word, die es erlaubt, die Eigenschaften einer PDF-Datei in Microsofts Textverarbeitung zu erfassen und zu speichern. In Word steht nach der Installation des Plug-ins der DocInfo-Pro-Dialog zur Verfügung, über den man Titel, Autor, Stichworte und andere Meta-Informationen erfasst und andere Parameter festlegt: Mit welcher Zoomfaktor die Datei geöffnet wird, ob Seitenvorschauen oder Lesezeichen sichtbar sind etc. Auch Ebenenpaletten lassen sich anzeigen, das Seitenlayout bestimmen und Symbolleisten ausblenden.
Die festgelegten PDF-Einstellungen finden nun immer Berücksichtigung, wenn die fragliche Word-Datei ins Acrobat-Format umgewandelt wird. Das klappt bei der Erstellung über Acrobat oder den Distiller. Es erübrigt sich, die Metadaten in Acrobat zu setzen. Das Gute daran: Man muss die Angaben nur einmal erfassen und nicht bei jeder Konvertierung erneut eingeben. Erfahrungsgemäss geht die Eingabe der PDF-Parameter auch gern vergessen – und davor schützt DocInfo Pro für den Preis von 79 US-Dollar.
Auf office2pdf.com ist auch die kostenlose Version DocInfo Free angekündigt, die wir bei Erscheinen natürlich sogleich in den Publisher-Downloadbereich stellen.
Acrobat > DocInfo Pro.msi, 515 KB

Digital farbgefiltert

(msc) PhotoFilter erspart es dem Fotografen, Farbfilter aufs Objektiv zu schrauben: Die Software versieht digitale Aufnahmen mit dem gewünschten Farbeffekt. Die kostenlose Software von Opanda bildet die Wirkung der Filter von Kodak, Cokin und Hoya nach; mehr als hundert Filter sind abrufbar. Die Anwendung ist simpel: Foto laden, Filter auswählen und speichern. Die kostenpflichtige Variante Opanda DigitalFilm (29,99 US-Dollar) ist ebenfalls im Downloadbereich des Publisher zu finden.
Shareware > PhotoFilter1.0en_aqua.exe, 2,4 MB

Aus einer Belichtungsreihe (die drei Aufnahmen links) erzeugt das Programm Photomatix Pro automatisch eine HDR-Aufnahme mit hohem Dynamikumfang. Über die «Tone Mapping»***-Funktion wird daraus ein Bild mit komprimiertem Dynamikumfang (rechts), das sowohl den Himmel als auch den Vordergrund schön ausgeleuchtet zeigt.***

Der gesamte Downloadbereich auf der Jahres-DVD 2006

1,75 Gigabyte umfasst der Publisher-Downloadbereich: Mehr als 500 Programme, Updates, Scripts, Photoshop-Actions, Tools und Treiber aus 14 Kategorien, jeweils für Windows und den Mac. Das ist ein über die Jahre sorgsam gepflegtes Archiv handverlesener Programme für Publishing-Profis. Im Downloadbereich finden Sie die nützlichste Shareware für gedruckte Publikationen, für die Digitalfotografie, das Webpublishing, für die Bildbearbeitung und -verbesserung und für Digital Video.

Auf der Publisher-Jahres-DVD 2006 ist der gesamte Downloadbereich mit Stand Januar 2007 enthalten. Die wichtigsten Programme haben wir aktualisiert, sodass sie in den neuesten Versionen auf der DVD zu finden sind.
Auf der Jahres-DVD sind eine Reihe von Exklusiv-Inhalten zu finden. Diverse Photoshop-Aktionen haben wir für die deutschsprachige Programmversion angepasst.
Darüber hinaus enthält die Jahres-DVD 2006 alle Publisher-Ausgaben seit 1993, das gesamte Archiv, das über eine Volltextsuche erschlossen ist. Die Themensuche führt zu Artikeln über Photoshop, InDesign, PDF, Farbmanagement und zu weiteren Dossiers.
Die DVD ist für 69 Franken im Publisher-Shop erhältlich. Abonnenten mit einem AboBold erhalten die DVD jährlich mit der ersten Ausgabe zugestellt. Inhaber eines AboLight können auf das AboBold umsteigen und die DVD zum Vorzugspreis von 30 Franken beziehen. Beachten Sie den Hinweis im Heft.